

Welche Konzeption liegt dem Studiengang zugrunde?

Die sich rasant entwickelnde Informationstechnologie führt zu grundlegenden Veränderungen unserer Gesellschaft. Die Steigerung der Leistungsfähigkeit und Verwendungsbreite informationsverarbeitender Technik (z. B. mobile Computertechnik) und insbesondere die Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten, die sich aus den modernen Methoden der Informationsverarbeitung ergeben (z. B. Blockchain, Semantic Web, Methoden der künstlichen Intelligenz, Cloudcomputing), haben zum globalen Prozess der digitalen Transformation mit einem disruptiven Charakter geführt. Digitale Transformation bedeutet, dass Abläufe in nahezu allen Lebensbereichen unter der Wirkung informationsverarbeitender Technologien neu zu durchdenken und ggf. zu restrukturieren sind.

Die öffentliche Verwaltung, die Justiz und die Polizei sind von diesen Wirkungen nicht ausgenommen. Dabei vollziehen sich die Transformationsprozesse auf unterschiedlichen Handlungsebenen, müssen aber komplex und im Zusammenhang gedacht werden.

Der Studiengang Digitale Verwaltung vermittelt die Kompetenzen, die zur Ausgestaltung dieser Handlungsebenen in öffentlichen Verwaltungen notwendig sind.

Aufbauend auf dem Grundwissen zur Funktionsweise ausgewählter Technologien der Informationsverarbeitung erwerben die Studenten im Studiengang interdisziplinäres Wissen über die Gestaltungsmöglichkeiten von modernen, durchgängigen und sicheren Verwaltungsprozessen unter Berücksichtigung verwaltungsorganisatorischer und rechtlicher Rahmenbedingungen.

Das Studium ist neben traditionellen Lehrveranstaltungen in Studiengruppen durch zahlreiche teamorientierte Lernphasen sowie ein Projektmodul gekennzeichnet. Den Studenten stehen verschiedene Technik-Labore zur individuellen und praxisnahen Arbeit zur Verfügung.

Durch Wahlangebote in den letzten Studiensemestern können die Studenten nach Bedarf ausgewählte Inhalte vertiefen.

Wie ist das Studium aufgebaut?

Der Bachelorstudiengang Digitale Verwaltung ist modular aufgebaut und interdisziplinär ausgerichtet. Er wird an der HSF Meißen mit einer Dauer von sieben Semestern angeboten, um dem hohen Anspruch an die Interdisziplinarität aus Informationstechnologie, Verwaltungs- und Rechtswissenschaften sowie Elementen der Wirtschaftswissenschaften gerecht zu werden.

Der Studiengang erstreckt sich über fünf fachtheoretische und zwei berufspraktische Semester. Die berufspraktischen Semester umfassen 1,5 Semester fachspezifisches Praktikum mit IT-Aufgaben und 0,5 Semester Praktikum in einem Querschnittsbereich einer öffentlichen Verwaltung.

Die Studienschwerpunkte ergeben sich im Wesentlichen aus einer Kombination von Inhalten aus den Disziplinen Informatik, Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaften sowie Betriebswirtschaftslehre.

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es für das Studium?

Im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten absolvieren Sie das Studium als Beamter auf Widerruf mit den entsprechenden Anwärterbezügen oder in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis und erhalten ein Ausbildungsentgelt. Sie werden daher nicht an der HSF Meißen „eingeschrieben“, sondern im Ergebnis eines mehrstufigen Auswahlverfahrens von der zuständigen Einstellungsbehörde eingestellt.

Um eingestellt werden zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigende Schulbildung/Ausbildung verfügen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Der Bewerbungszeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite bekanntgegeben.

Welche Lehrinhalte werden vermittelt?

- Grundlagen der Informationsverarbeitung
- Grundlagen digitaler Systeme
- Datenbanksysteme
- Datennetze
- Programmierung
- Webtechnologie
- Statistik
- Staats- und Verwaltungsrecht
- Grundlagen zum Europarecht
- Verwaltungsmanagement
- Personalmanagement
- Qualitätsmanagement
- Verwaltungs- und Prozessorganisation
- Privatrecht und Vergabe
- Datenschutzrecht
- Wirtschaftswissenschaften
- Öffentliche Finanzen
- Fachsprache Englisch
- Kommunikations- und Präsentationstechniken
- Informationssicherheit
- Softwareengineering
- E-Government
- Geoinformationssysteme
- Prozessmanagement
- IT-Governance und IT-Management
- IT-Projektmanagement
- IT-Architekturmanagement
- Informations- und Wissensmanagement
- Smart-Government
- Open-Government und E-Partizipation
- IT-Infrastrukturmanagement

Welchen Abschluss erwirbt man mit einem erfolgreichen Studium?

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erwerben die Studenten den akademischen Grad eines

Bachelor of Science (B. Sc.).

Im Rahmen des Studienganges werden 210 ECTS-Leistungspunkte erworben.

Mit der bestandenen Bachelorprüfung erwerben die Absolventen auch die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt Digitale Verwaltung.

Welche Ausbildungsvergütung erhalten Sie?

Sie absolvieren das Studium entweder in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf oder in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis. Somit erhalten Sie Beamtenanwärterbezüge oder Ausbildungsentgelt aktuell jeweils in Höhe von 1.383 EUR brutto (Stand: 06/2022). Einstellungsbehörden können davon abweichende Regelungen treffen.

Wo gibt es mehr Informationen zum Studium?

Weitere Informationen zur Organisation, zum Aufbau und Inhalt des Studiums stehen unter www.hsf.sachsen.de/studium/bachelorstudiengaenge/bachelorstudiengang-digitale-verwaltung/ zur Verfügung.

Wie ist die Unterbringung in Meißen?

Die HSF Meißen verfügt in der Studentenwohnanlage Meißen-Bohnitzsch, auf dem Campus in der Herbert-Böhme-Straße und im Stadtgebiet von Meißen über ausreichende Wohnplatzkapazitäten um den Unterbringungswünschen der Studenten entsprechen zu können. Bei den Unterkünften handelt es sich in der Regel um 3-Raum-Wohnungen, die in Wohngemeinschaften genutzt werden. Der Mietpreis für ein Einzelzimmer in der Wohngemeinschaft beläuft sich einschließlich freier Internetnutzung auf ca. 180 EUR – 249 EUR monatlich.

Kontakt:

Telefon: 03521 473-636

E-Mail: wohnheim@hsf.sachsen.de

Wer sind die Ansprechpartner bei Fragen zum Studiengang?

- Prof. Dr. Dettel Rätz
Studiengangsleitung
Telefon: 03521 473-223
E-Mail: detlef.raetz@hsf.sachsen.de
- Eva-Maria Mayer
Informationen zur Bewerbung
Telefon: 03521 473-645
E-Mail: auswahlverfahren@hsf.sachsen.de
- Sandra Wobst
Studienorganisation
Telefon: 03521 473-917
E-Mail: studorg-digitale-verwaltung@hsf.sachsen.de

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum
Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: 03521 473-0
Fax: 03521 473-100
www.hsf.sachsen.de
E-Mail: auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Redaktionsschluss 06/2022

Studieren im



Studiengang Digitale Verwaltung

